

dem Texte Z; er hat seine Arbeit über die Quellen des Schwabenspiegels fortgeführt, einen Aufsatz über III,42 Ssp. geschrieben und ferner über die sog. Kurzen Hss. und ihr Verhältnis zum Dsp. und zu M und Z arbeiten lassen. ~~Dr.~~ Klebel hat die Fassung des Textes Z fertiggestellt. Sodann hat er sich der wichtigen Arbeit der Feststellung des Hss.=Stammbaums zugewendet. Er ist ~~betreffs der~~ ^{für der} Gruppe K (Herrenlehre - Hss.) im Wesentlichen zu dem von Eckhardt angegebenen Resultat gekommen. Die Gruppe R (Rupprecht von Freising) hat er in 4 Untergruppen zu teilen vermocht. Damit sind die Stammbäume der ~~Langen~~ Hss. mit Ausnahme der Gruppe A geklärt. Schwierigkeiten bereiten noch die Stammbäume der normalen (Vulgata =) Hss., von denen die Gruppe UB u Fg untersucht worden ist. Zwei Hs=Abschriften (Schnalser und Ebnersche) werden zur Zeit geprüft. Nach Fertigstellung weiterer Vorarbeiten soll dann an den Text der Kurzen Hss. gegangen werden. Die Fortschritte sind erheblich.

^{Erheblich} sind die Fortschritte, welche Prof. Peterka und Prof. ^{Dr. Wilhelm} Weizsäcker in Prag an der Ausgabe des Meissner Rechtsbuchs entwickelt haben.

Nach den eingehenden Berichten der beiden Herren sind die Hss. Naumburg Stadtarchiv (Hom 880), Olmütz Stadtarchiv Nr. 167 (Hom 924,925), ferner Olmütz Stadtarchiv Nr. 1304 durchgearbeitet worden. Weiterhin ist die Leobschützer Hs. (Hom 714) - durch die Hilfe der Professoren Aubin und Gör-

litz in Breslau - photokopiert worden und konnte als mit der Hs. Olmütz 167 übereinstimmend erkannt werden. Im

Ganzen ist es gelungen, fünf (vorläufige) Gruppen von Hss. aufzustellen. Es soll zunächst an die Hs. Rathaus

(^{abahren}) Gewitsch herangegangen werden. Die eifrigen Bemühungen der Prager Herren verdienen besonderen Dank.

Dagegen ist das geplante Unternehmen der Neuausgabe des Brünner Schöffebuchs, welches Frau ^{Dr. Frieda} Schubart-Fikentscher durchführen sollte, durch die Verweigerung der Hss.=Übersendung seitens des Brünner Stadtarchivs überaus gehemmt; alle Bemühungen sind bisher erfolglos geblieben.

III. Abteilung: Diplomata

Im vergangenen Jahr ist Faszikel 1 von Band 2 der von Geheimrat Kehr herausgegebenen Urkunden der deutschen Karolinger erschienen; es enthält die echten und verurteilten Urkunden Karls III. Der Druck von Faszikel 2, das die ~~Späral~~ ^{Späral} sowie die Namen- und Sachregister und die Einleitung bringen wird, ist bereits so weit fortgeschritten, daß mit dem Erscheinen schon in wenigen Monaten gerechnet werden kann. Daneben hat Geheimrat Kehr schon